

## KORNWESTHEIM

## Vorbereitungen für den Stadtlauf voll im Gange

Eigentlich denkt man um diese Jahreszeit bei der Skizunft Kornwestheim noch an Wintersport. Aber am Sonntag, 26. April, steht wieder der Kornwestheimer Stadtlauf auf der Vereinsagenda. Er wird von Skizunft veranstaltet und findet zum 24. Mal statt. Die Planungen laufen schon auf Hochtouren.

Das Laufangebot und die Strecke bleiben unverändert. Der Hauptlauf geht über etwas mehr als zehn Kilometer. Daneben umfasst das Angebot zum Auftakt einen Lauf über einen Kilometer für Kinder der Kindersportschule sowie ein Schülerrennen über ein und zwei Kilometer. Der Staffeltwettbewerb ist mit dem Kornwestheimer Schulcup verbunden.

Anmeldeschluss für das Sportereignis ist am Samstag, 25. April. Dazu ist die Skizunft Geschäftsstelle extra geöffnet. Kurzentschlossene können sich aber auch noch am Lauftag, gegen einen geringen Aufpreis anmelden. (red)

**INFO:** Weitere Informationen zum Stadtlauf gibt es in der Skizunft-Geschäftsstelle in der Aldinger Straße 137, Telefon (071 54) 37 52 und im Internet unter [www.sz-kornwestheim.de](http://www.sz-kornwestheim.de), Stichwort Events.

## SACHSENHEIM

## Übergewicht wird weggetanzt

Der neue Kampfkunstsportverein (KSV) Sachsenheim startet am Mittwoch, 4. März, einen Zumba-Kurs. Die fünf Einheiten finden jeweils mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Kleinsachsenheim, Löchgauer Str. 52, statt. Bewegung, Spaß und Musik stehen bei Zumba im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde würden einfach weggetanzt, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeiten erhöhe Zumba die Kondition, die Fettverbrennung werde angeregt und der Körper gestrafft. (red)

**INFO:** Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon (071 43) 283 25, E-Mail: [ksv-sachsenheim1@web.de](mailto:ksv-sachsenheim1@web.de), Internet: [www.ksv-sachsenheim@web.de](http://www.ksv-sachsenheim@web.de).

## KURZ NOTIERT

**Kleidermarkt in der Bürgerhalle** Kinderbekleidung, Spielsachen, Umstandsmode aus zweiter Hand gibt es am Samstag, 7. März, beim Kleidermarkt in der Bürgerhalle in **Pattonville**. Auf Schnäppchenjagd gehen kann man dort von 10.30 bis 12.30 Uhr. Schwangere können bereits ab 10 Uhr einkaufen. (red)

## Statt Urteil gibt es guten Rat für Streitendes Pärchen

VAIHINGEN  
VON ALBERT ARNING

„Hoffentlich nicht auf Wiedersehen.“ Diese Verabschiedungsformel wendet der Vaihinger Amtsrichter Thomas Bossert gerne an. Jetzt wieder bei einer Verhandlung, in der es um gefährliche Körperverletzung ging. Zu entscheiden hatte der Richter letztlich nichts, denn als er die Zeugin, die von ihrem Partner geschlagen worden war, fragte, ob sie wirklich eine Bestrafung wolle, murmelte die nur ein leises Nein. Dabei hatte die 30-Jährige nach einer Auseinandersetzung mit ihrem Lebensgefährten (48) die Polizei gerufen, was letztlich zu dem Verfahren führte. Sie hatte bei einem Streit Faustschläge auf die Lippen

erhalten. Und auch von einer Flasche als Schlagwerkzeug war in der Anklageschrift die Rede. Warum es zu dem Streit gekommen war, wollte der Angeklagte, der vor der Tat getrunken hatte, nicht sagen. Man habe sich gegenseitig beleidigt. Und er habe seine Partnerin nicht mit Absicht geschlagen, ließ er durch eine Übersetzerin wissen. Das Paar lebt immer noch zusammen und arbeitet als Team bei einem Paketversender. „Wir stellen die Sache ein“, sagte Richter Bossert und hatte folgenden Rat an das Pärchen: „Überlegen Sie es sich gut, ob sie gleich die Polizei rufen. Machen Sie Ihren Streit lieber untereinander aus, was aber nicht heißen soll, dass man seine Lebensgefährtin schlägt.“

## Kultur- und Sportlerehrung Kornwestheim

## AUSZEICHNUNG

## Fasnet zur Lebensaufgabe gemacht

Kann es für einen eingefleischten Fasnetsfan etwas Schöneres geben als am Schmotzigen Donnerstag geehrt zu werden? Wohl kaum. Und so strahlte Walter Specht, als Oberbürgermeisterin Ursula Keck ihm die Philipp-Matthäus-Hahn-Medaille überreichte.

KORNWESTHEIM  
VON MARION BLUM

Diese Medaille ist neben der Ehrenbürgerwürde die höchste Auszeichnung der Stadt Kornwestheim. Zu der Feierstunde im Foyer des Rathauses hatten sich viele Gäste eingefunden, zumal die Verleihung der Medaille in die Kultur- und Sportlerehrung eingebettet war. Ursula Keck hieß aber auch Gäste aus den Reihen der Kornwestheimer Vereine und zahlreiche Gemeinderäte willkommen. Die Rathauschefin richtete in ihrer Rede ihr Augenmerk auf den Werdegang und die Verdienste des

„Alleine kannst Du so etwas nicht machen.“

Walter Specht  
Geehrter

Geehrten. Er hatte mit Ehefrau Irmgard in der ersten Reihe Platz genommen.

„Walle Specht steht als Synonym für die Kornwestheimer Fasnet“, sagte Keck. Er habe das Brauchtum der Fastnacht weiter entwickelt und sich die Belebung der Kornwestheimer Kulturlandschaft zur Lebensaufgabe gemacht. 16 Jahre war Walter Specht alt, als er als Trompeter in den damals neugegründeten Spielmanns- und Fanfarenzug der Narrenoberliga (NOL) eintrat. Im Jahr 1984 wurde er dann zum Präsidenten gewählt, dieses Amt übte er insgesamt 33 Jahre lang bis 2017 aus. „Sie und das Amt des Präsidenten waren eine untrennbare Einheit“, so

Keck. Walter Specht sei es in dieser Zeit gelungen, die schwierige Aufgabe der wirtschaftlichen Konsolidierung zu meistern. Denn der Bauvereinsheims im Moldengraben hatte der NOL eine große Schuldenlast beschert. Außerdem sei Specht mit der Gründung der NOL-Guggen ein großer Coup gelungen. Über die Grenzen Kornwestheims sei das



Walter Specht bedankt sich für die Auszeichnung.

Fotos: Andreas Becker

Guggenmusik-Open-Air am Rosenmontag bekannt. Als Vorsitzender des Ausschusses Kornwestheimer Fasnet, kurz AKF, war Specht unter anderem für die Organisation des Fastnachts-

umzuges verantwortlich. Hier seien ihm seine Charaktereigenschaften wie Diplomatie, Kompromissfähigkeit und Humor zugutegekommen.

## Auch im Gemeinderat aktiv

Im Jahr 2010 übernahm Walter Specht schließlich den Vorsitz im Stadtausschuss für Sport und Kultur, der Dachorganisation für 32 Vereine. Dieses Amt wird er bei der nächsten Jahreshauptversammlung niederlegen. Darüber hinaus gehörte er von 2014 bis 2019 der SPD-Fraktion im Gemeinderat an. Hier habe er sich für bezahlbaren Wohnraum und Abschaffung der Kita gebühren eingesetzt zu haben. Keck bescheinigte Walter Specht über Offenheit im Umgang mit Menschen zu verfügen und die Vielseitigkeit der Gesellschaft als große Chance zu sehen.

Walter Specht bedankte sich in einer kurzen, humorigen Rede bei seiner Familie, seinen Mitstreitern in der NOL und im Stadtausschuss für Sport und Kultur. „Alleine kannst Du so etwas nicht machen“, gab er zu bedenken, bevor eine Gruppe der Tanzschule Sabine Bloehs ihr Können zeigte.

## Oberbürgermeisterin dankt für großen Einsatz

36 Sportler wurden bei einer Feierstunde im Foyer des Rathauses für besondere Leistungen im Vorjahr ausgezeichnet.

KORNWESTHEIM  
VON MARION BLUM

Alessio Rehmann war mit sieben Jahren der jüngste Geehrte, Eberhard Blank mit 65 Jahren der äl-

teste. „Unabhängig vom Alter und der Sportart haben Sie alle eine Gemeinsamkeit: Ihnen allen liegt der Sport im Blut“, sagte Ursula Keck in ihrer Rede. In klassischen Sportarten haben Kornwestheimer ebenso gepunktet wie im Ringen, Kunst- und Turmspringen. „Sie alle sind Botschafter für den Sport und die Vereine in Kornwestheim. Mit großem Einsatz zeigen Sie, auf welch hohem Niveau der Sport

hier betrieben wird“, richtete sie sich an die Anwesenden.

Den Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen Thomas Ulmer (Bündnisgrüne/Die Linke), Hans Bartholomä (CDU); Hans-Michael Gritz (SPD) und Markus Kämmler (Freie Wähler) kam die Aufgabe zu, die Laudatio zu halten und auf die einzelnen Leistungen der erfolgreichen Kornwestheimer Sportler einzugehen.



Oberbürgermeisterin Ursula Keck lobt bei einer Feierstunde im Rathausfoyer viele erfolgreiche Sportler.

## Von Basketball bis Turmspringen

Folgende Sportler wurden ausgezeichnet: Sportvereinigung 1887 Möhringen, Abteilung Basketball: Eberhard Blank (Erster Platz Deutsche Meisterschaften Basketball Senioren Ü65 des Deutschen Basketballbundes).

TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99, Abteilung Ringen: Robin Wentsch (Württembergischer Meister im Freistil bis 48 Kilogramm; Württembergischer Meister bis 48 Kilogramm Griechisch-Römischer Stil, 2. Platz Deutsche Meisterschaften B-Junioren bis 52 Kilogramm Griechisch-Römischer Stil).

SV Salamander Kornwestheim 1894, Abteilung Kunst- und Turmspringen: Alessio Rehmann (1. Platz Technik-Wettkampf vom Ein-Meter-Brett bei den Bayrisch-Württembergischen Meisterschaften im Kunst- und Turmspringen, Altersklasse 2012 und jünger). Skizunft Kornwestheim, Abteilung Fußball (Württembergischer Hal-

lemeister im Freizeitsport), die Mannschaft besteht aus Daniel Mittnacht, Tobias Uhrich, Cristos Chamalidis; Sven Schulze, Eric Reiling, Gökmen Sengül, Yasin Sengül, Hichem Riabi, Marcel Luttenberger, Sebastian Thomas, Stavros Marmaras, Andreas Leuthold und Reinhold Neitzel.

SV Salamander Kornwestheim 1894, Abteilung Basketball (Erster Baden-Württembergischer Meister Basketball U18).

Die Mannschaft besteht aus den Trainern Micheal A. Washington und Mirza Vejselovic sowie den Spielern Jason Irore, Manuel Herzog, Nocolai Savic, Jovan Vukovic, Florian Binder, Luis Cadenbach, Hugo Mounier, Halifax Jim Awuku, Müslim Akil Özmeral, Maximilian Wohlfahrt, Lazar Stefanovic, Luis Ruben Recio Hofmann, Michael Hönes, Martin Martinovic, Tom Schneider, Zagros Norouzi, Christian Simic und Beat Schwemmer. (mb)

## Abwasserreinigung kommt teuer

Baubeschluss für zweites Nachklärbecken auf der Anlage Strudelbach

VAIHINGEN  
VON ALBERT ARNING

Als ersten Abschnitt für den geplanten Anschluss der Vaihinger Kläranlage an die Kläranlage Strudelbach bei Enzweihingen hat der Vaihinger Gemeinderat dem Bau eines weiteren Nachklärbeckens zugestimmt. Dafür sind Mittel von 3,9 Millionen Euro bereitgestellt. Der Zuschussbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über 919 100 Euro liegt vor.

Das Becken mit einem Durchmesser von 35 Metern und einem Volumen von rund 4000 Kubikmetern wird unmittelbar neben dem bestehenden Becken platziert. Rund um die Anlage muss ein Hochwasser-

damm gebaut werden, da sie teilweise im Überschwemmungsgebiet der Enz liegt. Ein Retentionsausgleich soll flussabwärts hergestellt werden. Parallel dazu werden Straßen und Gehwegflächen um die Becken neu geordnet; vorgesehen ist auch eine zweite Zufahrt von Westen her. Die Planung ist mit dem Projekt B10-Ortsumgebung abgestimmt.

Hintergrund für die teure Maßnahme ist eine Machbarkeitsstudie. Mittelfristig soll die Kläranlage Vaihingen stillgelegt und das Abwasser über zwei Druckleitungen mit jeweils einer Länge von rund vier Kilometern zur effizienten Reinigung zur Kläranlage Strudelbach geleitet werden. Wesentli-

che Ziele sind die Erhöhung der Betriebssicherheit, das zusätzliche Vorhandensein funktional gleicher oder vergleichbarer Ressourcen, die Reduzierung des Energieeinsatzes und die Anpassung des Betriebes an die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen. Insgesamt sind vier Abschnitte vorgesehen, die sich nach Einschätzung aus dem Vaihinger Tiefbauamt zehn bis zwölf Jahre hinziehen werden. Das Klärwerk Strudelbach, in der auch Abwasser aus Eberdingen und Nussdorf fließt, ist für rund 38 000 Einwohner ausgelegt, die Anlage in Vaihingen für 20 000. Rund zwei Millionen Kubikmeter Abwasser werden in den beiden Klärwerken jährlich behandelt.

## KORNWESTHEIM

## Gelungene Party für Sechstklässler

Bunt gekleidet haben rund 150 Mädchen und Jungen bei der Sechstklässler-Party im Jugendzentrum (Juz) zusammen gefeiert. Gemeinsam mit dem Team des Juz und den Schulsozialarbeitern wurde die Veranstaltung von den Jugendlichen vorbereitet. Auch bei der Feier brachten sich viele der Mädchen und Jungen als Helfer ein. An der Garderobe, an der Fotobox, als DJ oder an der Theke – überall waren sie aktiv und trugen zum Gelingen der Party bei. So konnte drei Stunden lang gefeiert, getanzt und gekickt werden. Abgerundet wurde das Programm mit selbst gemachten Glitzertattoos und dem Spiel Singstar, bei dem die Jugendlichen ihr Gesangstalent unter Beweis stellten. (red)